

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge

Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschuss
Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschuss

Datum

05.07.2023
05.07.2023

nicht öffentlich
öffentlich

Gegenstand der Vorlage:

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das
Gymnasium "Am Sandberg", Albert-Schweitzer-Ring
77, 08112 Wilkau-Haßlau - Fachunterrichtsräume
Physik/Chemie/Biologie

Gesetzliche Grundlage:

BGB §§ 631 – 651
VOB/A
Sächs VergabeG
Haushaltsatzung des Landkreises Zwickau

Einreicher:

Landrat

Erarbeitet:

Amt für Zentrales Immobilienmanagement

Beschlussvorschlag:

1. Der Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A zur Erneuerung der Fachunterrichtsräume Physik-/Chemie-/Biologie im Gymnasium "Am Sandberg" Wilkau-Haßlau, Albert Schweitzer-Ring 77, 08112 Wilkau-Haßlau für das Gewerk Los 34.11 Baukonstruktive Einbauten an folgende Firma:

Leistung	Firma	Auftragssumme brutto (ohne Wartung)
Los 34.11 – Baukonstruktive Einbauten	Wesemann GmbH Laboreinrichtungen Max-Planck-Str. 15-25 28857 Syke	910.898,72 €

2. Der Beschluss zum den Los 34.11 steht unter dem Vorbehalt des § 8 Abs. 2 Sächs VergabeG. Der Auftrag darf erst dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfbehörde nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

Michaelis
Landrat

Rechtlich und haushaltsrechtlich geprüft:

Grimmer, Heike
Hartung, Mathias

Stellv. Amtsleiter Rechtsamt
Dezernent Finanzen und Service

Begründung:

Vergabe Los 34.11 Baukonstruktive Einbauten

Veranlassung

Der Anbauteil des Gymnasiums „Am Sandberg“ in Wilkau-Haßlau wird in einem 4. Bauabschnitt im Rahmen der Mittelzuweisung nach der Schulinfrastrukturverordnung saniert.

Der Anfang der 90er Jahre errichtete Anbautrakt ist auf Grund jahrelanger Überbelegung mit Schülern stark verschlissen und entspricht nicht mehr den geltenden Rechtsvorschriften.

Ferner entspricht das Gymnasium nicht mehr den digitalen Anforderungen für Schulgebäude mit gymnasialer Ausbildung.

Der Kreistag fasste den Grundsatzbeschluss zur Erneuerung der Fachunterrichtsräume am 08.07.2021 mit Beschluss Nr. 120/21/KT.

Die Förderung der Maßnahme beträgt 60 % der förderfähigen Kosten. Der Fördermittelbescheid wurde am 03.08.2022 durch die Sächsische Aufbaubank ausgereicht.

Historie

Der Landkreis Zwickau ist Eigentümer und Träger des Sandberggymnasiums in Wilkau-Haßlau. 1968 wurde die Poytechnische Oberschule mit Einfeldspthalle im Wohngebiet „Am Sandberg“ in Wilkau-Haßlau eingeweiht. 1993 wurde das Gymnasium „Am Sandberg“ mit dem Erweiterungsbau an die Bestandsschule eröffnet. Ab 1994 erfolgte die erste Sanierung der Bestandsschule. Das Gymnasium besteht aus einem Altbau und einem Erweiterungsbau, welche miteinander verknüpft sind.

Maßnahmeinhalt

Seit 2017 wird das Gymnasium über verschiedene Förderprogramme saniert und erweitert.

Die energetische Sanierung erfolgte in zwei Bauabschnitten (1. Bauabschnitt über VwV Investkraft „Brücken in die Zukunft“ 2. Bauabschnitt über das Förderprogramm Schulinfra (EFRE). Diese Maßnahmen wurden im Dezember 2020 planmäßig abgeschlossen.

Ebenfalls mit Fördermitteln aus dem Sonderförderprogramm „Brücken in die Zukunft“ konnte 2020 eine neue Zweifeld-Schulsporthalle errichtet werden.

Der 3. Bauabschnitt umfasste neben der Digitalisierung und Brandschutzmaßnahmen die komplette Erneuerung der Unterrichts- und Funktionsräume im Altbau über das Förderprogramm „VwV Invest Schule“.

Der mit Beginn der Sommerferien 2023 zu realisierende 4. Bauabschnitt umfasst vorrangig die Erneuerung der Fachunterrichtsräume Physik-/Chemie-/Biologie einschl. Digitalisierung und Brandschutzmaßnahmen im Anbau. Damit wird bis 2025 die komplexe Sanierung des gesamten Schulgebäudes abgeschlossen.

Die Sanierung des 4. BA mit Fördermitteln aus der Schulinfra VO beinhaltet im Wesentlichen folgende Leistungen:

- Erneuerung der Fachunterrichtsräume für die Fächer Physik, Biologie und Chemie mit Funktionsmöbeln mit Medienanschlüssen (Gas, Wasser, Abwasser, Elektro) mit Laborschränken zur Aufbewahrung von Chemikalien und mit Digestorien mit Abzügen über Dach für Experimente und mit zugehörigem Mobiliar (Los 34.11 – Baukonstruktive Einbauten).
- Verbesserung des Schallschutzes in den Klassenräumen,
- Optimierung der Barrierefreiheit,
- Erneuerung der Sanitäranlagen,
- Erneuerung der Innentüren,

- Einbau von Brandschutztüren gem. gesetzlicher Vorgaben und vorliegendem Brandschutzkonzept,
- Erneuerung von Fußbodenbelägen,
- Malerarbeiten,
- Errichtung eines Datennetzes auf der Grundlage der Orientierungshilfe zur grundlegenden Digitalinfrastruktur an Schulen vom Staatsministerium für Kultus des Freistaats Sachsen,
- Anbindung an bestehende Brandmeldeanlage, Sicherheitsbeleuchtungsanlage sowie Einrichtungen zur Amokprävention und
- Anbindung an bestehende Elektroakustische Anlage zur Notfallalarmierung.

Zeitplan

Im Juli 2023 wird mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen.

Die Sanierungsarbeiten werden unter laufendem Schulbetrieb durchgeführt. Hierfür sind wie für die bisherigen Maßnahmen des 3. Bauabschnitts 5 Klassen für das Schuljahr 2023/24 in das BSZ Wilkau-Haßlau auszulagern.

Die Gesamtmaßnahme soll Ende 2024 abgeschlossen werden, Abrechnung und Verwendungsnachweis gegenüber der SAB werden bis 2025 geführt.

Baukosten

Die Baukosten wurden mit 3.099.165,18 € brutto von der Sächsischen Aufbaubank bestätigt. Die Förderung beträgt 60 % der förderfähigen Kosten, in Summe sind das Fördermittel in Höhe von 1.733.888,33 € brutto bei einem Eigenmittelanteil in Höhe von 1.365.276,85 €

Das Los 34.11 „Baukonstruktive Einbauten“, welches die fest eingebaute und die mobile Ausstattung der Fachunterrichtsräume umfasst, wurde als erstes Los des Vorhabens 2023 öffentlich ausgeschrieben, weitere folgen im Lauf des Jahres und werden entsprechend der Zuständigkeitsordnung des Landkreises im WBU bzw. auf Dezernats- und Amtsebene vergeben.

Die Bekanntgabe erfolgte auf der eVergabe-Plattform „RIB iTWO e-Vergabe public“ am 04.05.2023. Für die Ausschreibung und Vergabeunterlagen interessierten sich:

Los	Leistung	Ausschreibung	Ausgereichte Verdingungsunterlagen	Eingereichte Angebote
Los 34.11	Baukonstruktive Einbauten	öffentlich	3	2

Die Prüfung und Auswertung der Angebote sowie die Erstellung der Vergabeempfehlung erfolgte durch das Architekturbüro Christian Mertens aus Zwickau entsprechend dem „Prüfschema zur Wertung von Angeboten“ nach der Anlage zu § 5 Abs. 1 SächsVergabeG vom 14.02.2013 i.V.m. § 16 VOB/A.

Los 34.11 – Baukonstruktive Einbauten

Nach Prüfung und Wertung der eingereichten Angebote stellte sich die Firma

Wesemann GmbH Laboreinrichtungen
Max-Planck-Str. 15-25
28857 Syke

als wirtschaftlichster Bieter mit einem Angebotspreis von **910.898,72 €** heraus.

Es wird empfohlen, die Bauleistung an diese Firma zu vergeben.

Die Finanzierung ist im Haushaltsplan 2023 ff im Produktsachkonto 21710102.0960001/7851100, Investitionsnummer 2171010200211 dargestellt und somit im Rahmen des Haushaltsvollzuges sichergestellt.

Anlage Vergabeempfehlung (nicht öffentlich)